Amtsblatt der Stadt Wien 88
4./I. 1916

Nach dem Berichte und Antrage des **Bürgermeisters Dr. Weiskirchner** wird beschlossen:

(P. Z. 13800, M. D., 15512.) Die mit Ende 1915 noch aushaftenden Gehaltsvorschüsse der Gemeindeangestellten einschließlich der Angestellen der städtischen Unternehmungen und der im Wiener Schulbezirke an öffentlichen Volksschulen angestellten Lehrpersonen werden in ihren vollen Beträgen für das ganze Jahr 1916 gestundet, so daß die monatlichen Einbringungsraten erst wieder mit 1. Jänner 1917 zu laufen beginnen.

(Einstimmig angenommen; an den Gemeinderat.)